30.04.2019

FIX AUTO GIBT STARTSCHUSS IN DRESDEN

Drei Franchise-Partner hat Roy de Lange, Geschäftsführer von Fix Auto Deutschland, inzwischen für sein System gewonnen: Das Autokaufhaus Rhön in Bayern, den von Uwe Schuffenhauer geleiteten Betrieb LackEins sowie "Die Maler" – letztere beide in Dresden ansässig. Mit "Die Maler" hat er dabei einen großen und schlagkräftigen Betrieb in der Region Dresden von dem kanadischen Franchise-Konzept überzeugt. Rund 4.000 Aufträge pro Jahr bearbeiten Geschäftsführer Mario Schneider und sein Team für Privatkunden und Autohäuser sowie eine Vielzahl von Schadensteuerern und Flotten.

„Wir sehen Tag für Tag, wie stark sich der Markt bewegt und wollen unser Unternehmen für die Zukunft stabil aufstellen“, erklärt Mario Schneider die Gründe für seine Partnerschaft mit Fix Auto. Der Geschäftsführer der ersten Fix Auto-Werkstatt Deutschlands ist davon überzeugt, dass Lackier- und Karosseriebetriebe in Zukunft ohne Kooperationen nicht mehr wettbewerbsfähig sein können. Um sich perspektivisch als selbstständiger Unternehmer im Markt zu behaupten, habe sich Mario Schneider für Fix Auto entschieden, heißt es in einer aktuellen Meldung des Unternehmens. Hintergründe zum Einstieg lesen Sie auch im exklusiven Interview mit Mario Schneider links von diesem Artikel.

FAHRZEUGTECHNIK UND SCHADENSTEUERUNG IM VERBUND BESSER IM GRIFF

Für den Betriebswirt und Fahrzeuglackierermeister mit Karosseriebefähigung steht fest: „Die Neuheiten in der Fahrzeugtechnik werden viele kleine Werkstätten in den kommenden Jahren regelrecht überrollen. Im Verbund lässt es sich leichter mit diesen technologischen Herausforderungen umgehen.“ Mario Schneider erklärt, dass er sich sehr gut vorstellen könne, mit

anderen Fix Auto-Standorten in Dresden eng zusammenzuarbeiten, zum Beispiel im Bereich der Diagnosetechnik. Wie eine entsprechende Zusammenarbeit funktioniert, kann er nun wohl direkt testen, schließlich ist mit LackEins bereits ein zweiter Fix Auto-Betrieb in Dresden am Start.

"SCHADENSTEUERUNG WIRD IN DEUTSCHLAND WEITER FAHRT AUFNEHMEN"

Darüber hinaus biete Fix Auto auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Schadensteuerung erhebliche Vorteile, heißt es weiter in der Pressemeldung. Roy de Lange, Geschäftsführer des Netzwerks in Deutschland, erklärt: „Versicherungsunternehmen stehen unter konstantem Kostendruck, gleichzeitig müssen sie im Schadenfall für ein positives Kundenerlebnis sorgen. Um beide Ziele zu erreichen, wird die Schadensteuerung auch hierzulande weiter Fahrt aufnehmen." Erfahrungen von Fix Auto in Märkten wie Kanada, den USA oder Großbritannien zeigten, dass Versicherungen und entsprechende Dienstleister dafür bevorzugt auf Netzwerke zurückgriffen, die für einheitliche Reparaturstandards, effiziente Prozesse und hohe Kundenzufriedenheit stehen.

"KONTINUIERLICH AN SICH ARBEITEN"

Neben der Stärke und den Erfahrungen eines weltweit etablierten Reparaturnetzwerkes setzt Mario Schneider, der vor rund zehn Jahren die Geschäftsführung in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb übernommen hat, vor allem auf die Best Practices von Fix Auto. „Wer nicht kontinuierlich an sich arbeitet, hat schon bald keine Chance mehr, mit den aktuellen Entwicklungen Schritt zu halten", betont er. Deshalb waren der Betriebsscan und die monatlichen Termine mit dem Fix Auto-Betriebsberater ein weiteres schlagkräftiges Argument für den Beitritt des Mischbetriebs mit insgesamt 38 Mitarbeitern. „Wir bekommen so regelmäßig Anregungen, was wir verbessern können und haben einen Ansprechpartner, der uns bei der Umsetzung dieser Tipps unterstützt", erzählt der Unternehmer aus Freital. Roy de Lange ergänzt: „Die Fix Auto Best Practices werden zusammen mit dem Betriebsberater umgesetzt und sind bereits vielfach erprobt worden. Sie helfen Werkstattleitern, Abläufe sinnvoll zu strukturieren, ineffiziente Mehrarbeit zu vermeiden und vorhandene Ressourcen besser auszulasten. Das schafft erhebliche Renditepotenziale."

VORTEILE DES NETZWERKS WICHTIGER ALS FIRMENNAME

Das Fix Auto-Design hat der breit aufgestellte Betrieb inzwischen vollständig umgesetzt. „Wir hatten bei der Realisierung des Markenauftritts verschiedene Möglichkeiten, und konnten so selbst entscheiden, was am besten zum Bestand passt", erinnert sich Mario Schneider. Dass er jetzt als Fix Auto Dresden West im Markt präsent ist, stört ihn kaum. „Der Name ‚Die Maler' bezieht sich ja ohnehin eher auf unser zweites Standbein, den Malerfachbetrieb mit 20 Mitarbeitern. Tatsächlich ist Fix Auto für uns als Unfallreparaturbetrieb da schon eindeutiger", erklärt der Geschäftsführer. „Darüber hinaus überwiegen für uns eindeutig die Vorteile, die uns das Netzwerk bieten kann."

ERWEITERUNG IN VOLLEM GANGE

Derzeit erweitert Fix Auto Dresden West die bestehenden 2.000 Quadratmeter Werkstatt- und Bürofläche um einen Neubau. Dort werden auf weiteren 200 Quadratmetern eine Direktannahme, ein Arbeitsplatz zur Fahrzeugdiagnose und ein Bremsenprüfstand entstehen. Letztere befinden sich bisher noch in der Karosserieabteilung, wo sie jedoch durch den vielen Staub häufig zugesetzt wurden. Das separate Gebäude verbessere die Arbeitsqualität und reduziere ebenfalls unproduktiven Aufwand. Den gewonnenen Platz in der Karosserie wird Mario Schneider für einen weiteren Arbeitsplatz nutzen.

Lisa Möckel